





FORSCHUNGSPROJEKT DIGICARE PATIENTENBEFRAGUNGINTERVIEW

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

wir möchten Sie fragen, ob Sie an einer wissenschaftlichen Studie teilnehmen möchten. Diese Studie wird vom Universitätsklinikum Essen und der HFH Hamburg Studienzentrum Essen geplant und durchgeführt und wird durch öffentliche Mittel (Bundesministerium für Bildung und Forschung) gefördert.

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig.

Im Rahmen des Projektes DigiCare soll eine eHealth-Applikation (App) erstellt werden, die onkologische Patienten und Patientinnen im Umgang mit ihrer Erkrankung unterstützt. Im Fokus steht hier vor allem das Selbstmanagement, beispielsweise eine Unterstützung bei der Symptomkontrolle.

Hierfür möchten wir mit Ihnen ins Gespräch kommen. Daher werden in diesem Teil der Forschung Interviews geführt, um die individuellen Bedarfe und Bedürfnisse von onkologischen Patienten und Patientinnen in der ambulanten Versorgung herauszustellen. Hierbei geht es um Ihr persönliches Erleben der Erkrankung, Schwierigkeiten und Probleme, Wünsche oder Anregungen. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierbei mit Ihren Erfahrungen unterstützen!

Bei Interesse an einer Teilnahme senden Sie bitte eine E-Mail an folgende Mail-Adresse:

Maria.Heming@hamburgerfh.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Maria Heming HFH Studienzentrum Essen

Auf der Union 10 45141 Essen 0173 5638 971 Maria.Heming@hamburger-fh.de

Universitätsklinikum Essen(AöR)

Hufelandstraße 55 45147 Essen

Bernadette Hosters

Pflegedirektion / Stabsstelle Entwicklung und Forschung Pflege Bernadette.Hosters@uk-essen.de

PD Dr. med. Mitra Tewes
Palliativmedizin
Mitra.Tewes@uk-essen.de

Wie läuft das Interview ab?

Die Auswahl eines Termines erfolgt in enger Absprache mit Ihnen per E-Mail. In einem etwa 30- bis 45-minütigen Interview werden Ihnen Fragen zu Ihrer aktuellen Versorgungssituation gestellt, die nach Ihrer persönlichen Einschätzung beantwortet werden sollen. Das Gespräch kann entweder persönlich in den Räumen der Uniklinik Essen oder online über die Plattform Zoom stattfinden.